

Quartalsmitteilung Q1 2022 (IFRS)



va-Q-tec

WE SOLVE THERMAL CHALLENGES

INHALT

- 3** Über va-Q-tec
- 4** Wesentliche Ereignisse
im Berichtszeitraum
- 6** Analyse der Ertrags-, Finanz-
und Vermögenslage im 1. Quartal 2022
- 6** Ertragslage
- 9** Vermögenslage und Kapitalstruktur
- 9** Finanzlage
- 10** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11** Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12** Konzern-Darstellung der Vermögenslage
- 14** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 15** Impressum
- 15** Finanzkalender

1 ÜBER VA-Q-TEC



va-Q-tec ist Pionier hocheffizienter Produkte und Lösungen im Bereich der thermischen Isolation und der TempChain-Logistik. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Vakuumisulationspaneele („VIPs“) zur Dämmung sowie thermische Energiespeicherkomponenten (Phase Change Materials – „PCMs“) zur zuverlässigen und energieeffizienten Temperaturkontrolle. Darüber hinaus fertigt va-Q-tec durch die optimale Integration von VIPs und PCMs passive thermische Verpackungssysteme (Container und Boxen), die je nach Außenbedingungen ohne Zufuhr von externer Energie im Inneren konstante Temperaturen bis zu 200 Stunden halten können – dies sowohl bei äußerst niedrigen als auch hohen Umgebungstemperaturen. Zur Durchführung von temperatursensiblen Logistikketten unterhält va-Q-tec in einem globalen Partnernetzwerk eine Flotte von Mietcontainern und -boxen, mit denen auch höchst anspruchsvolle Thermoschutzstandards, z.B. bei temperaturkonstanten Transporten in der Pharmaindustrie, erfüllt werden können. Neben Healthcare & Logistik als Hauptmarkt werden folgende weitere Märkte von va-Q-tec adressiert: Kühlgeräte & Lebensmittel, Technik & Industrie, Bau und Mobilität. Das im Jahr 2001 gegründete und stark wachsende Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Würzburg. Weitere Informationen unter: www.va-Q-tec.com

Wesentliche Ereignisse in Q1 2022

- va-Q-tec mit anhaltend hoher Umsatzdynamik im ersten Quartal 2022
- Umsatzanstieg von +25 % in Q1 2022 auf 28,0 Mio. EUR nach 22,4 Mio. EUR in Q1 2021
- Besonders deutliches Wachstum in den Geschäftsbereichen Dienstleistungen (+48 %) und Systeme (+29 %)
- Umsatzanteil Healthcare-Branche 78 % (Q1 2021: 72 %), Anteil Corona-Geschäft bei 20 % (Q1 2021: 14 %)
- Deutlich verbesserter operativer Cash-Flow und planmäßig reduzierte Investitionen; Free Cashflow insgesamt zeigt sich in Q1 2022 um rund 3,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr verbessert und leicht positiv
- Ergebnis geprägt durch höhere Transport-, Logistik und Energiekosten, normalisierte Reise und Messetätigkeit sowie den Personalaufbau zur Unterstützung des weiteren Wachstums
- EBITDA in Q1 2022 bei 3,9 Mio. EUR nach 4,6 Mio. EUR in Q1 2021 (-16 %); EBITDA-Marge beträgt 13 % in Q1 2022 nach 16 % in Q1 2021, gemessen an den Gesamterträgen
- Internationale Expansion durch die Gründung von zwei Tochtergesellschaften in Indien und Brasilien weiter vorangetrieben

2 WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Vor dem Hintergrund des voranschreitenden Klimawandels, eines möglichen Öl- und Gasembargos gegen Russland und stark steigender Energiepreise infolge des Ukraine-Krieges hat die Bundesregierung die Bürger zum Energiesparen aufgefordert. Auch in Industrie und Wirtschaft gibt es erhebliche Energie-sparpotenziale, die genutzt werden können. Während der Corona-Pandemie sind die Stärken der Vakuum-Isolations-Technologie klar zum Vorschein getreten. Bei den weltweiten temperaturgeführten Impfstoff-Transporten hat sie ihren Teil zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen. 60 % des Primärenergieverbrauchs aller Industrieländer wird für Wärme- und Kälteerzeugung genutzt. Folglich verfügt va-Q-tec mit der Vakuum-Dämmtechnologie über DIE Schlüsseltechnologie, um auch in weiteren Anwendungen in signifikantem Umfang Energie zu sparen.

Um diese Potenziale weltweit nutzen zu können, hat va-Q-tec auch im Q1 2022 die internationale Expansion weiter vorangetrieben und vermeldete die Gründung von zwei neuen Tochtergesellschaften in Indien und Brasilien. Die Gründung der neuen Tochtergesellschaft in Indien ist die konsequente Antwort auf das starke Wachstum der dort ansässigen Pharmaindustrie, wodurch va-Q-tec die internationale Präsenz im TempChain-Bereich weiter ausbaut. Mit dem neuen Standort im brasilianischen São Paulo optimiert va-Q-tec die Verfügbarkeit der TempChain-Lösungen. Mit der Gründung von va-Q-tec do Brazil hat das Unternehmen nun ein Netzwerk aus neun Tochtergesellschaften weltweit etabliert und setzt seine globale Expansionsstrategie konsequent fort.

Doch nicht nur im Bereich der TempChain-Logistik 2022 verzeichnet va-Q-tec anhaltend hohe Nachfrage: Entscheidende Vorteile bieten die Hightech-Vakuumisulationspaneele von va-Q-tec insbesondere überall dort, wo sichere und hocheffiziente Isolationslösungen auf engstem Raum gefragt sind. Entsprechend wird va-Q-tec nicht nur im Bereich Healthcare & Logistik als zuverlässiger Partner geschätzt, sondern auch in zahlreichen anderen Bereichen, z. B. Technik und Industrie (u. a. Isolierung von Pipelines), in der Baubranche (Gebäudedämmung) und auch im Bereich der Mobilität (u. a. HighTech-Dämmung von Elektrofahrzeugen). Entsprechend haben wir unser Produkt- und Serviceportfolio in den vergangenen Quartalen

weiterentwickelt. So ist das innovative VIP va-Q-steel im Q1 2022 etwa vom führenden Branchenmagazin „Technische Isolierung“ mit dem Preis „Produkt des Jahres 2022“ ausgezeichnet worden. Der Award wird durch eine unabhängige Fachjury sowie eine Online-Abstimmung verliehen und zeichnet besonders innovative Produkte in der Isolierbranche aus. Bei va-Q-steel handelt es sich um einen hocheffizienten Dämmstoff, der bei extrem hohen oder extrem tiefen Temperaturen (-196 °C bis +400 °C) eine bis zu 10-mal bessere Dämmleistung erbringt als konventionelle Materialien. So kann die Energieeffizienz von z. B. Industrieöfen, Energiespeichern, energieintensiven Industrieprozessen, Heizungsbrennern, Laborgeräten und Bauanwendungen entscheidend erhöht werden. Mit va-Q-steel öffnet va-Q-tec einen vollkommen neuen Anwendungsbereich für die Nutzung von VIPs, die bisher aus technischen Gründen nicht zum Einsatz kommen konnten. Die Auszeichnung unterstreicht die Kompetenz der Gesellschaft im Bereich High-Tech-Dämmung und verdeutlicht die Bedeutung von Hochleistungsdämmung auch und gerade in industriellen Anwendungen.

Insgesamt war die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2022 dank des sehr gefragten Produkt- und Serviceportfolios und trotz des herausfordernden makroökonomischen Umfelds sehr erfreulich. Mit einem Umsatzplus von 25 % setzte sich die dynamische Umsatzentwicklung der Gesellschaft fort. Der Umsatzanteil des Corona-Geschäfts beträgt in Q1 2022 20 % nach 14 % in Q1 2021.

Geschäftsbereich Produkte (Verkauf von Vakuumisulationspaneelen und Phase Change Materials)

Im Produktgeschäft (Verkauf von Vakuumisulationspaneelen und Phase Change Materials) nahm der Umsatz mit 5.455 TEUR gegenüber der sehr starken Vorjahresbasis ab (Vj.: 6.310 TEUR). Der Umsatz im Bereich Kühlgeräte nahm nach der sehr dynamischen Umsatzentwicklung des Vorjahresquartals deutlich ab. Im Vorjahreszeitraum stellten die Kunden der va-Q-tec in ihren Konsumentenmärkten eine wachsende Nachfrage nach energieeffizienten Kühl- und Gefriergeräten fest. Dies war u. a. auf den „Stay-at-home“-Trend zurückzuführen, mit dem z. B. ein erhöhter Konsum tiefgefrorener Lebensmittel einherging. Ebenso wurde vielfach die häusliche Infrastruktur verbessert.

Daher konnte die starke Vorjahresbasis in diesem Endmarkt nicht erreicht werden. Generell ist hervorzuheben, dass die VIP-Technologie durch die neuen, ab dem 1. März 2021 geltenden EU-Energieeffizienzlabel für Kühl- und Gefriergeräte immer wichtiger wird.

Andererseits entwickelte sich das Geschäft in den anderen Endmärkten, insbesondere im Bereich Technik und Industrie, sehr positiv. Beispielhaft ist das Geschäft mit der innovativen Dämmlösung „va-Q-shell pipe“ hervorzuheben, das gemeinsam mit dem finnischen Partner Uponor entwickelt wurde. va-Q-shell pipe erhöht die Energieeffizienz von Rohrleitungen wie z. B. in industriellen Anlagen, Gebäudeinstallationen sowie Nah- und Fernwärme deutlich. va-Q-shell pipe ist für die thermische Isolation von werkseitig ungedämmten Rohren und auch zum Nachrüsten geeignet. Durch die hervorragenden Materialeigenschaften verbessert die innovative Dämmlösung die Energieeffizienz um bis zu 50 % bei gleichzeitiger Reduzierung der Dämmstärke. Damit passt das Produkt aus Sicht von va-Q-tec besonders gut in eine Zeit stark steigender Energiepreise und immer drängender werdenden Einsparbemühungen.

Insgesamt bewegte sich der Umsatz in diesem Geschäftsbereich zwar unter dem Vorjahresniveau, aber durchaus im Rahmen der Erwartungen des Vorstandes.

Geschäftsbereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungssystemen)

Im Geschäftsbereich Systeme (Thermische Verpackungen) stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr von 6.780 TEUR um 29 % auf 8.766 TEUR. Anhaltend erfreulich entwickelte sich das Geschäft mit dem va-Q-pal SI (SI für SuperInsulation). Um die schwer zu erreichenden Regionen ebenfalls mit temperatursensiblen Produkten, z. B. Corona-Impfstoffen, versorgen zu können, hatte va-Q-tec diesen Thermocontainer zur Einweg-Nutzung entwickelt. Die Lösung ist hierbei vollständig auf die standardisierten Palettengrößen abgestimmt und weist eine sehr gute Temperaturhaltezeit auf. So kann das Produkt z. B. den Temperaturbereich von -20°C über 120 Stunden lang, selbst bei extremen Außentemperaturen halten, ohne von externer Energiezufuhr oder gar einer ständigen Nachfüllung von Trockeneis abhängig zu sein.

Geschäftsbereich Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungssystemen)

Das Servicegeschäft von va-Q-tec, welches das Container- und Boxen-Vermietungsgeschäft für den Transport temperatursensibler Güter, mehrheitlich aus dem Pharma- und Biotech-Bereich, umfasst, verzeichnete in Q1 2022 mit 13.094 TEUR einen starken Zuwachs von 48 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Q1 2021: 8.846 TEUR). Insgesamt profitierte va-Q-tec von einer Verbreiterung der Kundenbasis besonders im Bereich der Luftfracht-Thermocontainer sowie einer stark gewachsenen Anzahl an Vermietungen kleinerer Thermoboxen für Transporte „auf der letzten Meile“. Diese „last-mile-Transporte“ hatten aufgrund der reduzierten Anzahl klinischer Studien im Zuge der Corona-Krise in den Vorquartalen mit deutlichen Umsatzrückgängen zu kämpfen. Auch in Zukunft wird der Ausbau des Servicesegments vorangetrieben, da dieses Segment als entscheidender Wachstumsfaktor und Werttreiber für va-Q-tec am Kapitalmarkt gesehen wird.

Ergebnis-Entwicklung

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) nahm gegenüber dem Vorjahresquartal von 4.588 TEUR auf 3.865 TEUR ab. Damit ging die Marge von 16 % auf 13 % in Bezug auf die Gesamterträge bzw. von 21 % auf 14 % in Bezug auf die Umsätze zurück. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nahm ebenfalls von 1.425 TEUR um 1.289 TEUR auf 136 TEUR ab und lag damit weiter im positiven Bereich. Das Vorsteuerergebnis (EBT) sank auf -485 TEUR (Vj.: 896 TEUR). Die Ergebnis-Entwicklung insgesamt war wie erwartet durch die erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen, insbesondere durch stark gestiegene Transport- und Logistikkosten sowie eine deutliche Zunahme der Reise- und Messeaktivität, und höhere Personalaufwendungen aufgrund des geplanten Aufbaus im Vorjahr zur Unterstützung des weiteren Wachstums geprägt. Mit wachsendem Geschäft wird sich diese Entwicklung wieder normalisieren.

Insgesamt befindet sich va-Q-tec in 2022 in Bezug auf den Umsatz auf einem sehr guten Weg. Herausforderungen ergeben sich aufgrund der wachsenden Kosten für Energie, Logistik und Personal, die die Profitabilitätsentwicklung im Q1 2022 negativ beeinflussten.

3 ANALYSE DER ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE IM 1. QUARTAL 2022

3.1 ERTRAGSLAGE

Die nachfolgende Übersicht zeigt wesentliche Größen der Gewinn- und Verlustrechnung des va-Q-tec Konzerns, jeweils im Vergleich zum Vorjahresquartal.

in TEUR falls nicht anders angegeben	Q1 2022 (IFRS)	Q1 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Umsatzerlöse	27.988	22.359	+25 %
Gesamterträge	30.940	28.445	+9 %
Materialaufwand (inkl. bez. Leistungen)	-12.261	-12.400	-1 %
Rohergebnis	18.679	16.045	+16 %
Rohmarge	60 %	56 %	+4 %-Pkt
Personalaufwand	-9.273	-7.811	+19 %
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-5.541	-3.646	+52 %
EBITDA	3.865	4.588	-16 %
EBITDA-Marge an den Gesamterträgen	13 %	16 %	-4 %-Pkt
EBITDA-Marge am Umsatz	14 %	21 %	-7 %-Pkt
Abschreibungen	-3.729	-3.163	+18 %
EBIT	136	1.425	-90 %
EBIT-Marge	0 %	5 %	-5 %-Pkt
Finanzergebnis	-621	-528	-18 %
EBT	-485	897	-154 %
Mitarbeiterzahl ¹	597	543	+10 %

¹Die Anzahl der Mitarbeiter einschließlich Vorstände, Geschäftsführer, Auszubildenden und Praktikanten beträgt 631 (Vj.: 573).

va-Q-tec konnte die Umsatzerlöse in Q1 2022 gegenüber dem Q1 2021 um 25 % auf 27.988 TEUR steigern. Das Umsatzwachstum wurde dabei aus den Geschäftsbereichen Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungen) und Dienstleistungen („Serviced Rental“ von Boxen und Containern) gespeist. Im Geschäftsbereich Produkte war gegenüber einer starken Vorjahresbasis insgesamt ein Rückgang zu verzeichnen.

in TEUR falls nicht anders angegeben	Q1 2022 (IFRS)	Q1 2021 (IFRS)	Δ 22/21
Produkte	5.455	6.310	-14 %
Systeme	8.766	6.780	+29 %
Dienstleistungen	13.094	8.846	+48 %

Das Geschäft mit Produkten (Verkauf von Vakuumisulationspaneelen) ging im Berichtszeitraum von 6.310 TEUR um -855 TEUR auf 5.455 TEUR zurück (-14 %).

Im Bereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungen) nahm der Umsatz von 6.780 TEUR im Vorjahr um 1.986 TEUR auf 8.766 TEUR zu (+29 %). Mit Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungen) erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 13.094 TEUR gegenüber 8.864 TEUR im Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung von 4.248 TEUR (+48 %) entspricht.

Insgesamt gelang damit umsatzseitig ein guter Start in das Geschäftsjahr 2022. Der Umsatzanteil des Healthcare-Bereichs, welcher sich im System- und Servicegeschäft widerspiegelt, beträgt aktuell 78 % (Vj.: 72 %).

Die Gesamterträge wuchsen um 9 % auf 30.940 TEUR (Vj.: 28.445 TEUR). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den erhöhten Umsatzerlösen. Die Entwicklung der aktivierten Eigenleistungen war demgegenüber wie geplant aufgrund der selbsterstellten Container und Boxenflotten rückläufig. Daneben wurde im ersten Quartal 2022 auch ein nicht betriebsnotwendiges Grundstück veräußert. Aus dieser Transaktion resultierten Erlöse aus Anlagenverkäufen in Höhe von 773 TEUR (Q1 2021: 48 TEUR).

Der Aufwand für Material und bezogene Leistungen nahm leicht von 12.400 TEUR im Vorjahr um 1 % auf 12.261 TEUR ab. Der absolute Rückgang ist vor allem auf den Rückgang im materialintensiven Produktgeschäft zurückzuführen. Daneben konnte die Nutzung von Zeitarbeit deutlich reduziert werden, welche im Vorjahr noch notwendig war. Insgesamt sank die Materialkostenquote im Verhältnis zur Betriebsleistung von 44 % im Vorjahr auf 40 % in Q1 2022. Parallel dazu stieg die Rohertragsquote in Q1 2022 auf 60 % (Vj.: 56 %).

Die Personalaufwendungen stiegen in Q1 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 7.811 TEUR um 1.462 TEUR auf 9.273 TEUR (+19 %) deutlich aber unterproportional zum Umsatz. Die Zunahme ist neben üblichen Lohn- und Gehaltssteigerungen im Wesentlichen auf die Annualisierung der Aufwendungen für die während des Vorjahres neu eingestellten Mitarbeiter zurückzuführen. Gemessen an den Gesamterträgen erhöhte sich die Personalaufwandsquote daher auf 30 % (Vj.: 27 %).

Der sonstige betriebliche Aufwand (SbA) erhöhte sich im Zuge der stark gestiegenen Frachtkosten, der allgemeinen Geschäftsausweitung sowie der

deutlich zunehmenden Reise- und Messeaktivität von 3.646 TEUR im Vorjahreszeitraum um 1.895 TEUR auf 5.541 TEUR in Q1 2022 (+52 %). Teil der SbA ist als Gegenstück zu der oben beschriebenen Grundstückstransaktion ein Aufwand aus Anlagenabgängen in Höhe von 666 TEUR (Q1 2021: 34 TEUR), der den Kostenblock wesentlich beeinflusste. Gemessen an den Gesamterträgen ergibt sich eine erhöhte SbA-Quote von 18 % (Vj.: 13 %).

Durch die im Verhältnis zu den Gesamterträgen überproportional gestiegenen Aufwendungen reduzierte sich das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 4.588 TEUR im Vorjahr um 723 TEUR auf 3.865 TEUR. Dies entspricht einer Verringerung um 16 % sowie einer verringerten EBITDA-Marge von 13 % in Q1 2022 bezogen auf den Gesamtertrag (Vj.: 16 %) und einer EBITDA-Marge von 14 % (Vj.: 21 %), gemessen an den Umsätzen.

Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund des bereits im Vorjahr gewachsenen Anlagevermögens um 18 % auf 3.729 TEUR (Vj.: 3.163 TEUR).

Im Zuge der Verringerung des EBITDAs und der Erhöhung der Abschreibungen sank auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um -1.289 TEUR auf 136 TEUR (Vj.: 1.425 TEUR).

Das negative Finanzergebnis nahm gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 621 TEUR in Q1 2022 (Vj.: 528 TEUR) zu.

Für Q1 2022 ergibt sich angesichts der beschriebenen Entwicklung ein negatives Vorsteuerergebnis (EBT) von -485 TEUR (Vj.: 897 TEUR).





Berichtssegmente

Die Berichtssegmente haben sich in Q1 2022 wie folgt entwickelt:

Deutsches Berichtssegment (va-Q-tec AG)

in TEUR falls nicht anders angegeben	Q1 2022	Q1 2021	Δ 22/21
Umsatzerlöse	18.451	17.942	+3 %
EBITDA	-275	2.961	-109 %
Eigenkapitalquote	43 %	45 %	-2 %-Pkt
Mitarbeiteranzahl	522	485	+37

Im deutschen Berichtssegment (va-Q-tec AG) nahm der Umsatz von 17.942 TEUR im Vorjahr auf 18.451 TEUR in Q1 2022 leicht zu (+3 %). Der Umsatzanstieg ist vor allem auf das zunehmende Geschäft im System-Bereich zurückzuführen, das aber auch in immer stärkerem Maße über die internationalen Tochtergesellschaften direkt abgewickelt wird. Gleichzeitig nahmen die Investitionen in selbstgefertigte Container für die globale Flotte wie geplant nach dem Invest-Programm des Vorjahres deutlich ab. Das EBITDA verringerte sich in Q1 2022 deutlich auf -275 TEUR (Vj.: 2.961 TEUR). Die Mitarbeiteranzahl lag zum Ende des ersten Quartals bei 522 (Vj.: 485).

Britisches Berichtssegment (va-Q-tec UK Ltd.)

in TEUR falls nicht anders angegeben	Q1 2022	Q1 2021	Δ 22/21
Umsatzerlöse	10.968	7.481	+47 %
EBITDA	4.680	2.754	+70 %
Eigenkapitalquote	36 %	25 %	+11 %-Pkt
Mitarbeiteranzahl	60	53	+7

Das britische Berichtssegment umfasst im Wesentlichen die Vermietung von temperaturkontrollierten Containern für die globale Pharma-Industrie. Die Umsatzerlöse in diesem Segment erhöhten sich in Q1 2022 von 7.481 TEUR im Vorjahr um 3.487 TEUR (+47%) auf 10.968 TEUR. Das britische Berichtssegment profitiert bereits seit Q3/Q4 2021 von einer beschleunigten Entwicklung von Neuprojekten und einer verbesserten Bearbeitung von Bestandskunden. Das EBITDA in diesem Segment nahm im Jahresvergleich um 70 % von 2.754 TEUR in Q1 2021 auf 4.680 TEUR in Q1 2022 zu. Die EBITDA-Marge beträgt 43 % (Q1 2021: 37%). Die Mitarbeiteranzahl stieg im Vergleich zum Vorjahresstichtag auf 60 (Vj.: 53).

Sonstiges Berichtssegment

in TEUR falls nicht anders angegeben	Q1 2022	Q1 2021	Δ 22/21
Umsatzerlöse	4.984	3.857	+29 %
EBITDA	61	305	-80 %
Eigenkapitalquote	-8 %	-47%	+39 %-Pkt
Mitarbeiteranzahl	49	35	+14

Die Tochtergesellschaften in Singapur, Korea, der Schweiz, Japan, Uruguay, den USA und Indien, welche zusammen das „Sonstige Berichtssegment“ bilden, trugen ebenfalls sehr deutlich zum Umsatz bei. Der Umsatzanteil lag in Q1 2022 bei 16 % (Q1 2021: 16 %). Dieser speiste sich im Wesentlichen aus stark wachsenden Umsätzen in den Regionen. Alle Tochtergesellschaften im „Sonstigen Berichtssegment“ sind außerordentlich wichtig für die lokale Präsenz, den Ausbau der regionalen Geschäftstätigkeit und die Wahrnehmung von va-Q-tec als verlässlicher globaler und regionaler Partner. Das EBITDA lag bei 61 TEUR (Vj. 305 TEUR). Die Mitarbeiteranzahl betrug 49 zum Ende des Q1 2022 (Vj.: 35).

3.2 VERMÖGENSLAGE UND KAPITALSTRUKTUR

Das Sachanlagevermögen nahm zum 31.03.2022 um -1 % auf 81.926 TEUR gegenüber 82.649 TEUR zum 31.12.2021 leicht ab.

Die kurzfristigen Vermögenswerte blieben zum 31.03.2022 mit 48.226 TEUR annähernd konstant (31.12.2021: 48.875 TEUR). Innerhalb der Position sind jedoch deutliche Erhöhungen der Bestände und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei einer entsprechenden Reduzierung der liquiden Mittel zu verzeichnen.

Das Eigenkapital des Konzerns nahm aufgrund des negativen Konzernergebnisses gegenüber dem 31.12.2021 um -834 TEUR auf 50.813 TEUR leicht ab; die Eigenkapitalquote lag damit zum 31.03.2022 unverändert bei 35 %.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nahmen durch die planmäßige Aufnahme langfristiger Finanzierungen gegenüber dem 31.12.2021 leicht auf 24.809 TEUR zu. Gleichzeitig fielen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber

Kreditinstituten um 428 TEUR von 13.741 TEUR auf 13.313 TEUR.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen betragen 36.626 TEUR zum 31.03.2022, was 25 % der Bilanzsumme entspricht (31.12.2021: 37.193 TEUR, 26 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Konzerns beliefen sich zum 31.03.2022 auf 57.293 TEUR. Dies entspricht 40 % der Bilanzsumme (31.12.2021: 56.325 TEUR, 39 %). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen summierten sich zum 31.03.2022 auf 7.844 TEUR gegenüber 8.628 TEUR zum 31.12.2021.

3.3 FINANZLAGE

Liquidität

Vor Änderungen im Working Capital erzielt va-Q-tec zum Stichtag einen leicht verringerten Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit mit 3.581 TEUR gegenüber 4.586 TEUR in Q1 2021.

Der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit einschließlich der Änderungen im Working Capital steigerte sich in Q1 2022 sehr deutlich um 857 TEUR auf 2.162 TEUR (Vj.: 1.305 TEUR).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich von -4.981 TEUR auf -2.125 TEUR. Die Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen nahmen dabei von -4.859 TEUR auf -2.462 TEUR deutlich ab. Wie geplant nahmen damit die Investitionen in selbstproduzierte Container für die globale Flotte und die Erweiterung der Produktionskapazitäten nach einer kräftigen Expansion im Vorjahr deutlich ab.

Der Free Cashflow verbesserte sich in der Folge um 3.613 TEUR gegenüber dem Vorjahr und zeigte sich in Q1 2022 leicht positiv.

Insgesamt verfügt va-Q-tec zum 31.03.2022 mit Bankguthaben zuzüglich offener Kreditlinien von über 15,8 Mio. EUR und der soliden Eigenkapitalquote über eine auch in Anbetracht des dynamischen Wachstums komfortable Liquiditätssituation.

4 KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	Q1 2022	Q1 2021
Umsatzerlöse	27.988	22.359
Bestandsveränderungen	-890	1.492
Aktivierete Eigenleistungen	1.763	3.523
Sonstige betriebliche Erträge	2.079	1.071
Gesamterträge	30.940	28.445
Materialaufwand	-12.261	-12.400
Rohergebnis	18.679	16.045
Personalaufwand	-9.273	-7.811
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-5.541	-3.646
EBITDA	3.865	4.588
Abschreibungen	-3.729	-3.163
Operatives Ergebnis (EBIT)	136	1.425
Finanzerträge	1	2
Finanzaufwendungen	-622	-530
Finanzergebnis	-621	-528
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-485	897
Ertragsteuern	-442	156
Konzernergebnis	-927	1.053
Konzernergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	-927	1.053
Konzernergebnis je Aktie – unverwässert / verwässert	-0,07	0,08

5 KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	Q1 2022	Q1 2021
Konzernergebnis	-927	1.053
Sonstiges Konzernergebnis		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-49	-97
Derivative Finanzinstrumente		
Unrealisierte Gewinne / Verluste (vor Steuern)	203	-114
Steuern auf unrealisierte Gewinne / Verluste	-61	-35
Derivative Finanzinstrumente (nach Steuern)	142	-149
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung	93	-246
Konzerngesamtergebnis	-834	807
Konzerngesamtergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	-834	807

6 KONZERNBILANZ (IFRS) UNGEPRÜFT

Aktiva

in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	4.333	4.273
Sachanlagen	81.926	82.649
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.020	1.020
Vertragsvermögenswerte	38	38
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.663	4.972
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.595	1.298
Latente Steueransprüche	1.931	2.040
Summe langfristige Vermögenswerte	96.506	96.290
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	19.700	18.469
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.620	12.432
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.283	2.380
Steueransprüche	3	22
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	4.566	5.168
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.054	9.810
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	-	594
Summe kurzfristige Vermögenswerte	48.226	48.875
Bilanzsumme	144.732	145.165

Passiva

in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.415	13.415
Eigene Anteile	-54	-54
Kapitalrücklage	54.020	54.020
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	93	-
Gewinnrücklage	-16.661	-15.734
Summe Eigenkapital	50.813	51.647
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	210	189
Verbindlichkeiten aus begebenen Anleihen	23.574	23.362
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.809	23.451
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.286	4.695
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.414	4.628
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	57.293	56.325
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	242	247
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.313	13.741
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.149	8.888
Vertragsverbindlichkeiten	-	189
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.844	8.628
Steuerverbindlichkeiten	420	63
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	5.658	5.437
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	36.626	37.193
Bilanzsumme	144.732	145.165

7 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in TEUR	Q1 2022	Q1 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	-927	1.053
Erfolgswirksam erfasste tatsächliche Ertragsteuern	392	23
Gezahlte Ertragsteuern	-	-3
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis	621	528
Gezahlte Zinsen	-322	-239
Abschreibung auf Vertragsvermögenswerte	-	16
Abschreibungen	3.699	3.163
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-909	-80
Minderung (Erhöhung) übrige Vermögenswerte	1.124	-990
Erhöhung (Minderung) übrige Schulden	1.214	2.076
Erhöhung (Minderung) Rückstellungen	15	34
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-1.226	-995
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen im Working Capital	3.681	4.586
Minderung (Erhöhung) von Vorräten	-1.231	-2.608
Minderung (Erhöhung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	897	-1.787
Erhöhung (Minderung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.185	1.114
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.162	1.305
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-652	-291
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	989	176
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen	-2.462	-4.859
Auszahlungen aus der Zunahme von Vertragsvermögenswerten	-	-7
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.125	-4.981
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.283	-
Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-8.470	-1.317
Auszahlung für Schulden aus Leasingverträgen	-747	-737
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	66	-2.054
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vor Wechselkursen	103	-5.730
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	141	-41
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	244	-5.771
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	9.810	17.134
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	10.054	11.363

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 94 2-0
Fax: +49 (0)931 35 94 2-10

E-mail: ir@va-Q-tec.com
www.va-q-tec.com

IR-KONTAKT

va-Q-tec AG

Felix Rau

Tel.: +49 931 / 35942-1616
E-Mail: IR@va-Q-tec.com

LAYOUT & SATZ

cometis AG

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 20 58 55-0
Fax: +49 (0)611 20 85 55-66

E-mail: info@cometis.de
www.cometis.de

REDAKTION

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942 0
Fax: +49 (0)931 35 942 10

E-mail: ir@va-Q-tec.com
[wwwva-q-tec.com](http://www.va-q-tec.com)

BILDNACHWEIS

va-Q-tec

FINANZKALENDER

02.06.2022	Hauptversammlung
11.08.2022	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
10.11.2022	Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)

HINWEISE

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der va-Q-tec AG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

va-Q-tec AG

Alfred-Nobel-Straße 33
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942 0
Fax: +49 (0)931 35 942 10

E-mail: ir@va-q-tec.com
www.va-q-tec.com